

Bericht Harald 17. – 24.2.2017 Einsatz im Tierheim



Liebe Petra!

So, jetzt will ich dir endlich über die Arbeiten in Szentes schreiben.

Wie immer war die Zeit zu kurz, aber die wichtigsten Sachen konnten noch geschafft werden.

Der Strom im Quarantäne Container ist soweit fertig, einschl. eines neuen Sicherungskasten mit FE-Schutzschaltern. Die Einspeisung des Stromes wurde auch gleich erneuert und ein neues Kabel zu dem Anschluss an dem, voriges Jahr, neu verlegtem starkem Kabel geführt.

Dabei habe ich auch gleich noch im Außenbereich der Quarantäne zwei neue Steckdosen an den Zwingern in der Ecke montiert.

Sollen für Rotlichtlampen sein (hat Ildiko auch gleich benutzt).



Lampen im Container sind erstmal die alten angebaut, leider waren die Klemmen für die Abdeckungen, bis auf zwei, nicht auffindbar. Der Container hat drei getrennte Stromkreise. Einer für Licht und Steckdosen, ein weiterer für die Steckdosen an der Decke zum Betreiben der noch zu installierenden Heizplatten sowie ein Stromkreis für den Freibereich.

Die Decke konnte ich leider nicht ganz fertig spachteln.

Rissbinden sind eingelegt und einmal nachgespachtelt, leider ist die Spachtelmasse nicht schnell genug getrocknet so das ein letzter Auftrag noch vor dem Streichen erfolgen muss. An der Vorderseite des Hauses habe ich rechts noch zwei neue Steckdosen angebaut (mit Verteilerdose, sodass dies beim nächsten Mal noch erweitert werden kann).

Damit das vor Ort oft gebrauchte System mit den mehrfachen Verlängerungssteckdosen etwas eingeschränkt werden kann.

Das defekte Kabel hinten bei den Zwingern (von den Hunden zerbissen) wurde auch

soweit erneuert, dass Strom und Lampe wieder gehen. In der Grube des Wasserwerkes wurde die Kabelverlegung auch noch mal geändert sodass das durch die Rohre eindringende Wasser nicht auf die Steckdosen laufen kann. Die Rohre wurden auch mit 2K-Bauschaum erstmal provisorisch abgedichtet. (Sollten im Sommer noch mal von außen abgedichtet werden).



Ganz hinten an dem Zwinger haben wir noch mal einen Streifen Gitterdraht

waagrecht als Überkletterschutz wie besprochen angebracht, hoffe es bringt erstmal Wirkung, dass die akrobatische Hundedame nicht mehr drüber klettert.

Das waren erstmal die hauptsächlichsten Arbeiten, ansonsten nur noch ein paar Kleinarbeiten wie den miteinander besprochenen Riegel am Zwinger neben Quarantäne usw.

Für den Strom werde ich demnächst auch noch einen Plan fertigen wie

Bericht Harald 17. – 24.2.2017 Einsatz im Tierheim

die Anschlüsse alle liegen sowie welche Erweiterungen, Licht am Tor, sowie für die geplante Aufenthaltsecke zwischen Container und Straße, weitere Steckdosen am Haus usw. demnächst noch montiert werden können.

Dacharbeiten durch Rene sind durch ihn gemacht worden, sollte jetzt dicht sein. Werde im Sommer dann versuchen wieder zu kommen, um das Dach mit den entsprechenden Materialien fertig zu machen.
LG Harald

